

**A N F R A G E** von Pierre Dalcher (SVP Schlieren), Marc Bochsler (SVP Wettswil)

betreffend Temporeduktionen zum Lärmschutz auf der Albis- und Bucheneggstrecke

---

Anfangs September 2022 wurde in den Medien berichtet, dass die Baudirektion und die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich über die Buchenegg von Langnau bis Stallikon und über den Albis von Langnau bis Hausen eine Geschwindigkeitsreduktion auf 60 km/h verfügt hätten. Die Bucheneggstrecke soll ab Dezember 2022 definitiv, die Albisstrecke ab Dezember 2022 für ein Jahr versuchsweise mit Tempo 60 signalisiert werden.

Als Grund für die Temporeduktion werden verschiedene Unfälle mit Motorradfahrern und eine übermässige Lärmbelastung der Anwohner aufgeführt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurde oder wird diese Geschwindigkeitsreduktion publiziert und dadurch der Bevölkerung ein Rechtsmittel ermöglicht? Wenn ja, wann erfolgt/erfolgte die Publikation, wenn nein warum erfolgt/erfolgte keine Publikation?
2. Wie viele Unfälle ereigneten sich in den vergangenen 5 Jahren auf den betroffenen Strecken? Wir bitten um eine Auflistung der verschiedenen, beteiligten Fahrzeugkategorien.
3. Bei wie vielen Unfällen kann als Unfallursache von einer Geschwindigkeitsüberschreitung ausgegangen werden (Auflistung gemäss Fahrzeugkategorien)?
4. Wir bitten um Auflistung der Unfallursachen.
5. Wie viele Lernfahrer waren bei diesen Unfällen beteiligt?
6. Es wird davon ausgegangen, dass mit der Geschwindigkeitsreduktion die Lärmbelastung für die Anwohner reduziert wird. Wurden in der Vergangenheit verdeckte Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt? Wenn ja, welche  $V_{85}$ -Werte wurden gemessen?
7. Ein wichtiger Treiber der Lärmentwicklung, ist die Motorendrehzahl der Fahrzeuge. Mit einer reduzierten Geschwindigkeit wird in einem kleineren Gang, aber allenfalls mit höheren Drehzahlen gefahren. Wie schätzt der Regierungsrat diese Auswirkungen auf das Lärmempfinden ein?
8. Stützt sich das Ausmass des übermässigen Lärms auf ein subjektives Empfinden der betroffenen Anwohner oder wurden effektive Lärmmessungen durchgeführt? Wenn ja, wie sind die Resultate? Wenn nein, warum wurden keine Messungen durchgeführt?
9. Die Bucheneggstrecke soll ab Dezember 2022 definitiv mit Tempo 60 km/h, die Albisstrecke soll ab Dezember 2022 versuchsweise mit Tempo 60 km/h signalisiert werden. Gehen wir richtig in der Annahme, dass der Regierungsrat sich nicht sicher ist, wie sich die Temporeduktionen auf die gewünschte Reduktion der Unfälle und der Reduktion der Lärmbelastung auswirken?
10. Warum wird bei diesen beiden Strecken mit unterschiedlichen Ellen gemessen? Wäre es nicht sinnvoller, bei beiden Strecken mit einer temporären Reduktion Erfahrungen zu sammeln?
11. Gemäss Zeitungsbericht äussern sich Exponenten der betroffenen Exekutiven unterschiedlich zum Sinn und Nutzen dieser Massnahmen. Wurden die Meinungen der betroffenen Exekutiven gesamthaft abgeholt oder nur bei einzelnen Exponenten?

Pierre Dalcher  
Marc Bochsler